

XXIV. GP.-NR
3485 /AB

22. Dez. 2009

zu 3491 /J

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MÁRIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1252-I/1/b/2009

Wien, am 22. Dezember 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Oktober 2009 unter der Zahl 3491/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Krankenstände beim Bundesministerium für Inneres“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Aufzeichnungen der Krankenstände sowie deren durchschnittliche Dauer für Beamte und Vertragsbedienstete werden aus dem PM-SAP-Managementinformationssystem (MIS) entnommen und stellen sich für die Jahre 2007 und 2008 in Arbeitstagen wie folgt dar:

	2008	2007
Beamte	18,4	18,2
Vertragsbedienstete	15,3	15,9

Eine abschließende Statistik für das Jahr 2009 ist derzeit noch nicht verfügbar.

Zu Frage 3:

Die durchschnittliche Dauer der Krankenstände stellt sich für die einzelnen Berufsgruppen in den Jahren 2007 und 2008 wie folgt dar:

	2008	2007
Exekutivdienst	18,3	18,2
Verwaltungsdienst	16,9	16,3

Wie bei den Voranfragen ist auch dazu eine abschließende Statistik für das Jahr 2009 derzeit noch nicht verfügbar.

Zu Frage 4:

Es gibt ein Gesundheitskonzept. Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1807/J vom 23. April 2009 (1835/AB XXIV GP).

